

7
Trauer- Gesänger /
Welche zu schuldigen letzten Ehren / bey des
Selig-Verstorbenen

Herrn Franken /

Wehmütiger Beerdigung.

Vor und nach gehaltenen Leich-Sermon-
zu Musiciren angestellet worden

Von Paul Heinlein / der Pfarrkirchen zu
S. Sebald / allhier in Nürnberg. Or-
ganisten.



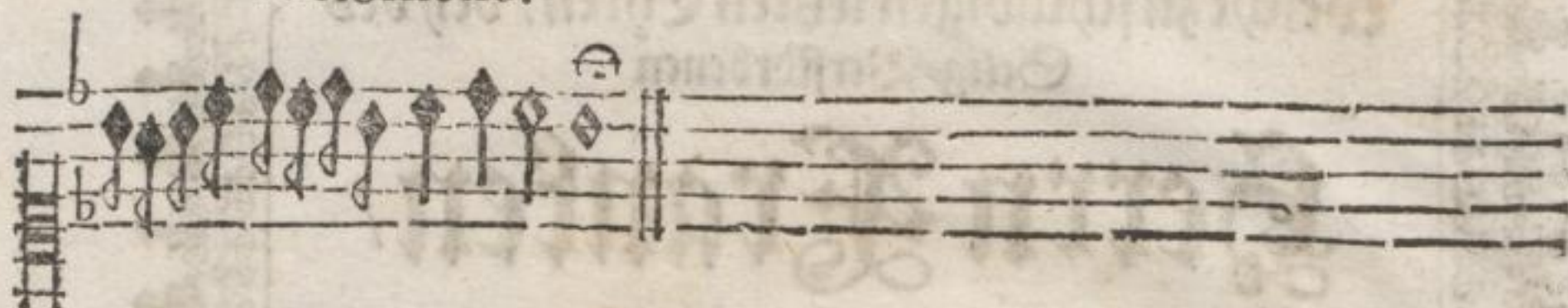
Nürnberg /

Im Jahr 1 6 5 8.

I. Viola da Brazo.



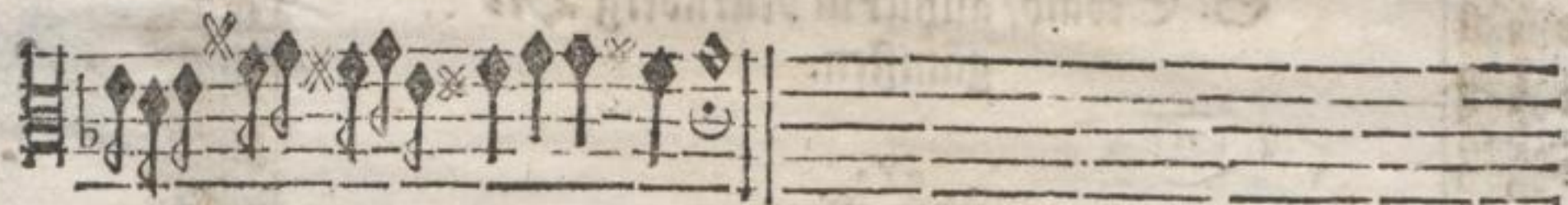
Rittornello.



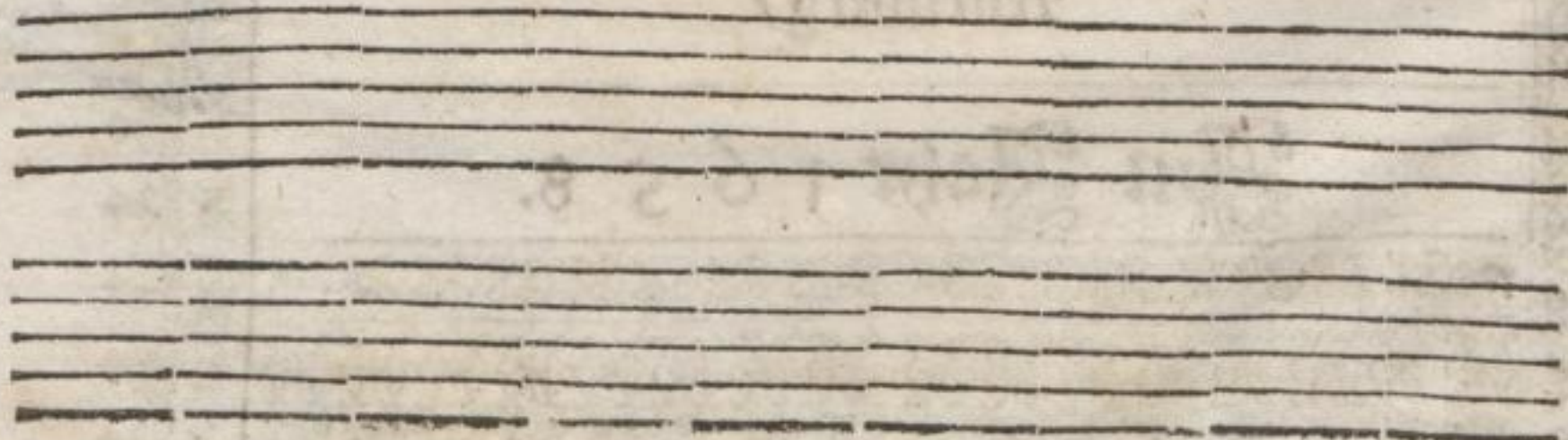
II. Viola da Brazo.

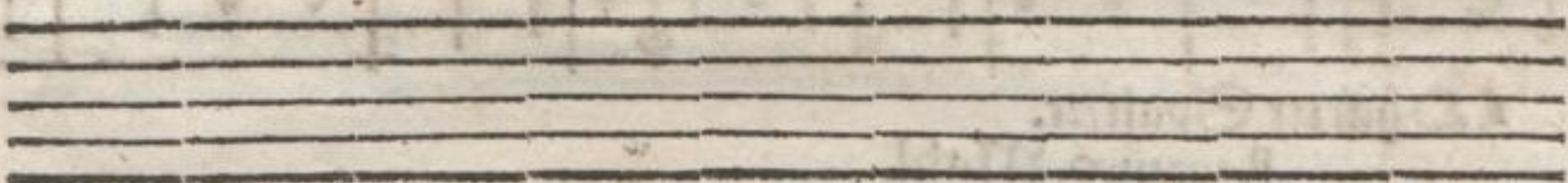
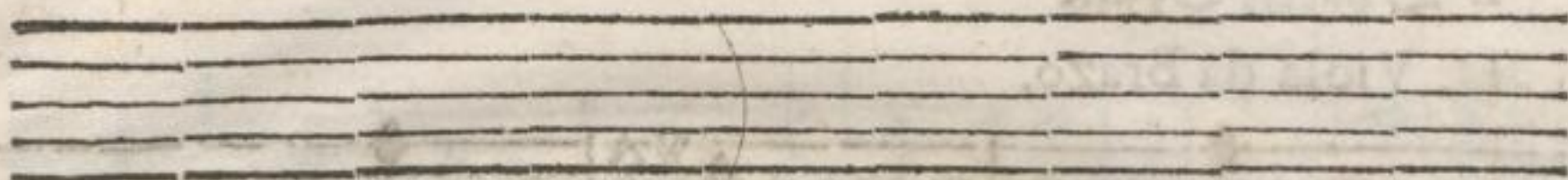


Rittornello.



Bass. Contin.





27

I. Viola

I. Viola da Brazo.



1. O harter Spalt.

II. Viola da Brazo.



1. O harter Spalt / re.

Bass. Contin. à 3. Voc. è 2. Viola da Brazo.



1. O harter Spalt / re.

Repetit. 9. Mal.

Canto à 3. Voc.



Ritornello. O harter Spalt! wann Leib und Seel sich scheide. O banger Zwang! O unerhörtes
Tenor à 3. Voc.



Ritornello. O harter Spalt! wann Leib und Seel sich scheide. O banger Zwang! O unerhörtes
Bass. Contin. à 3. Voc. è 2. Viola da Brazo.



Ritornello. O harter Spalt! wann Leib und Seel sich scheide. O banger Zwang! O unerhörtes



Leiden / O schwerer Schmerz / der unser Herz / in tausend Stuck macht springen / der ganze Quell / der



Leiden / O schwerer Schmerz / der unser Herz / in tausend Stuck macht springen / der ganze Quell / der



Leiden / O schwerer Schmerz / der unser Herz / in tausend Stuck macht springen / der ganze Quell / der



Repetit. 9. Mahl.



Trehnen schnell/macht aus den Augen dringen.



Trehnen schnell/macht aus den Augen dringen.



Trehnen schnell/macht aus den Augen dringen.

Das

7
Das Erste Lied.

I.

Harter Spalt! wann Leib und Seel sich
scheiden.

O banger Zwang! O unerhörtes Leiden!
O schwerer Schmerz /

der unser Herz
in tausend Stück macht springen;

Der manche Quell
der Tränen schnell
macht aus den Augen dringen!

2.

Bringt einen her / der härter als das Eisen /
des Demant Herz kein Macht sonst kond' zerschneiden.

Lässt sehen doch /
ob er nit noch

ob solchem Blick erzittert;

ob Ihm der Tod
durch solche Noth

mit Mark und Bein erschittre!

3.

Der Seyn=Verlust mag ein Verlust wol heißen.

O bitterer Riß / der solches will wegreißen!

Dann was ist hier /

das nicht von dir /

O Leben! Ursprung nehme?

N iij

Ich

Ich wüßte keins /
fürwahr! nit eins /
das nicht von dir entkäme!

4.

Du bist allein der Herzog unsrer Gaben /
die Menschen wir vom ersten Leben haben.

Du bist die Zier
der WeltKefier /
die Kron der schnöden Erden;
Weil doch kein Gut
ohn dich ist gut /
hast du schon auch Beschwerden!

5.

Kein Mensch kan ja / wann du von ihm gewichen /
ein Mensch mehr seyn! Nein! wann er ist verblichen /
ist er schon was /

so ist er das /
Ach was? ein schwarze Erde /
ein WegeLast /
mit Gras verwast.

Diß / Mensch! dein denken werde!

6.

Wie aber? wie? soll sich ein Mensch begehren
ein Mensch zu seyn / wann diesem nit zu wehren?

Ich wüßte nit /
ob mir nicht mit
ein anders diß abdränge /

wann

9
wann nicht die Erd
einmahl verflärt
sich zu den Sternen schwänge!

7.

Dann welcher wolt so manches Leiden tragen/
und also sehr sich voltern mit den Plagen/

wann nicht einmal
die Schmerzen alk
gewiß entweichen müßten;
wann nicht diß Leid
das wohl / die Freud
in Ewigkeit versüßten?

8.

Diß aber bleib / daß dort mit allen Frommen
Die von der Welt erlöste werden kommen

gen Zion hin /
zur Berge Zinn /
mit jauchzen und lobsingen;
mit süßem Chor /
allwo zuvor
Hülff ihnen Fond' entspringen!

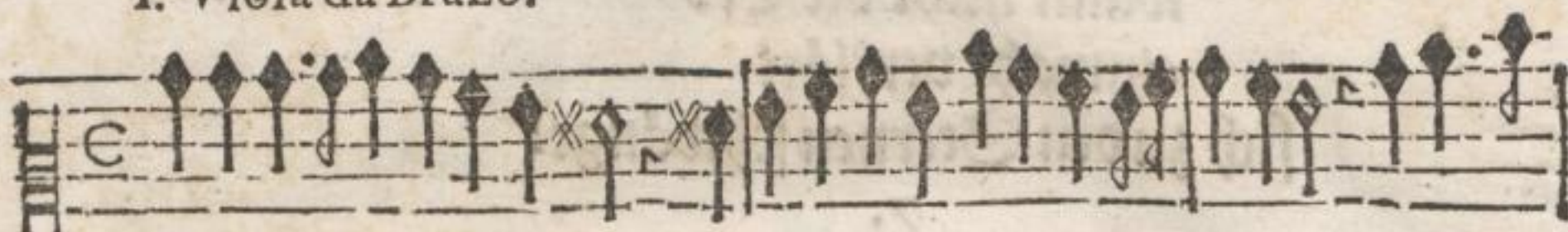
9.

Wer wolte nun nie auffgelöst werden /
von diesem Joch / von diesen Sorg- Beschwerden

daß er geschwind
mögt seyn ein Kind
nach seines Vatters Willen;
daß nur bald ganz
ihn mögt der Glanz
der Herrlichkeit erfüllen.

3 Vielh

I. Viola da Brazo.



Rittornello.



II. Viola da Brazo.

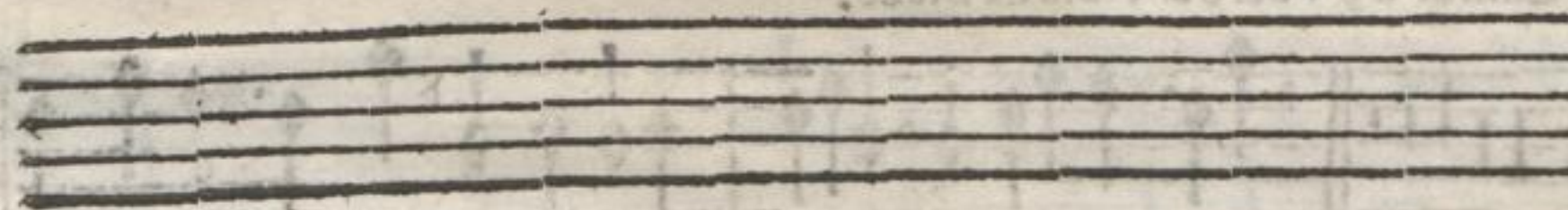


Rittornello.



Bass. Contin.





I. Viola

I. Viola da Brazo.



1. Wo wilst dann nun hin/1c.

II. Viola da Brazo.



1. Wo wilst du dann nun hin/1c.

Bass. Contin. à 3. Voc. è 2. Viola da Brazo.



1. Wo wilst du dann nun hin/1c.

Repetit. 4. Mal.

Canto. à 3. Voc. è 2. Viola da Brazo.



Tenor. à 3. Voc. 2. Viola da Brazo.



Rittornello. Wo wilst du dann nun hin / O blasser Leichnam flicken / wohin wilst du vielleicht

Bass. à 3. Voc. è 2. Viola da Brazo.



Rittornello. Wo wilst du dann nun hin / O blasser Leichnam flicken / wohin wilst du vielleicht



zu deiner See-len zie-hen / zu dei-ner Seel die fort und fort im Himmels Port in



zu dei-ner See-len zie-hen / zu dei-ner Seel / die fort und fort im Himmels Port in



zu deiner See-len zie-hen / zu dei-ner Seel die fort und fort im Himmels Port in



Repetit, 4. Mahl.



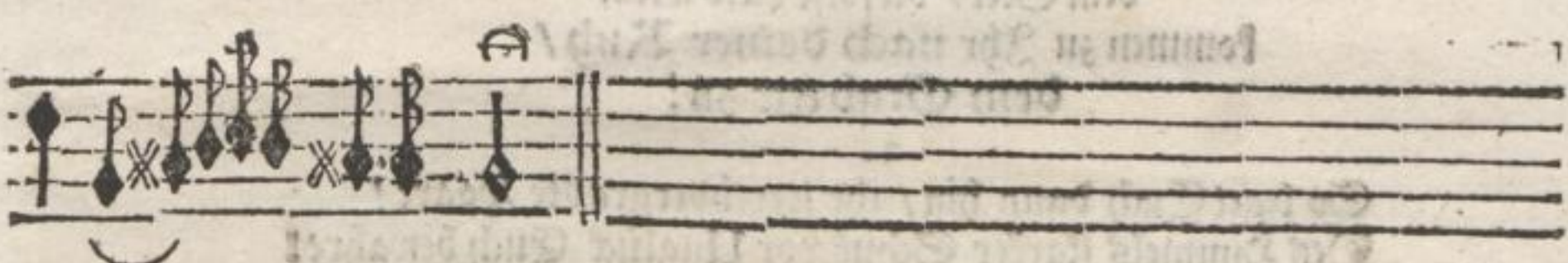
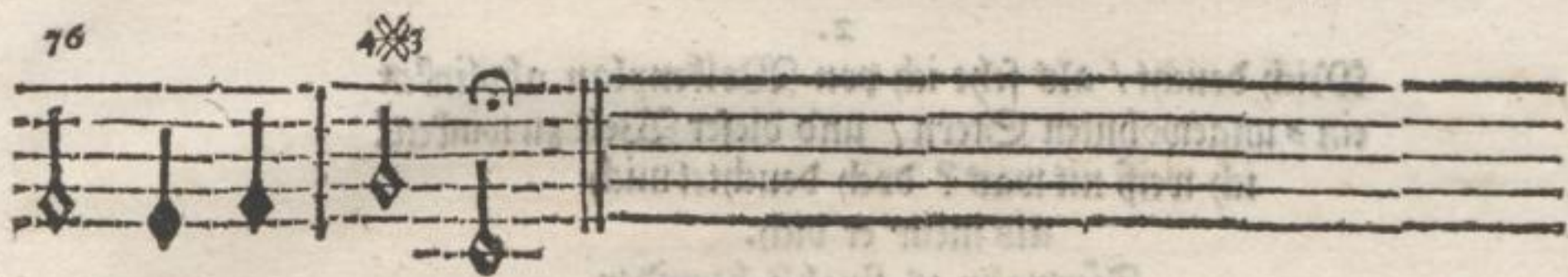
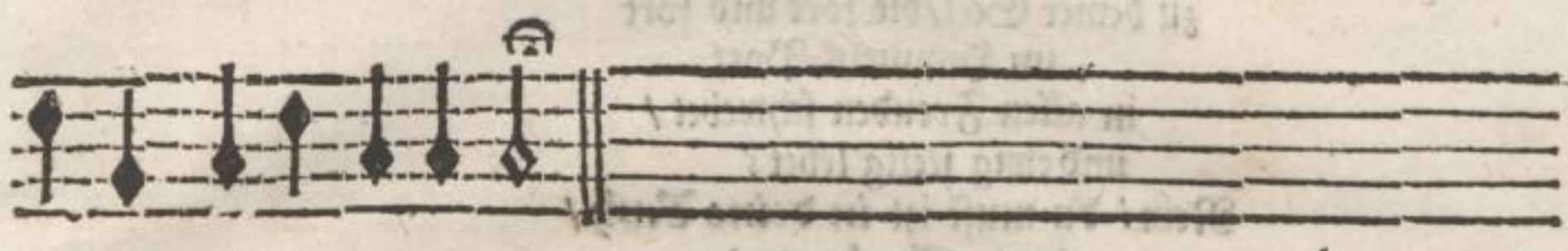
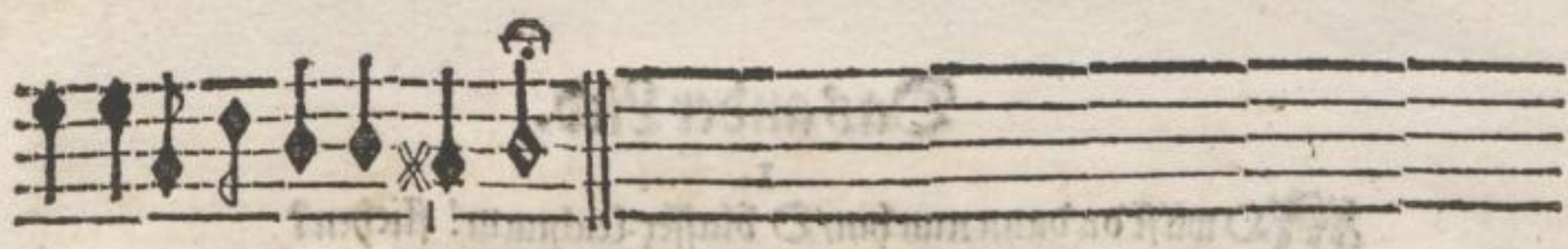
al - len Freuden schwe - bet / und ewig seelig lebet : Mein / du mußt ißt in deine



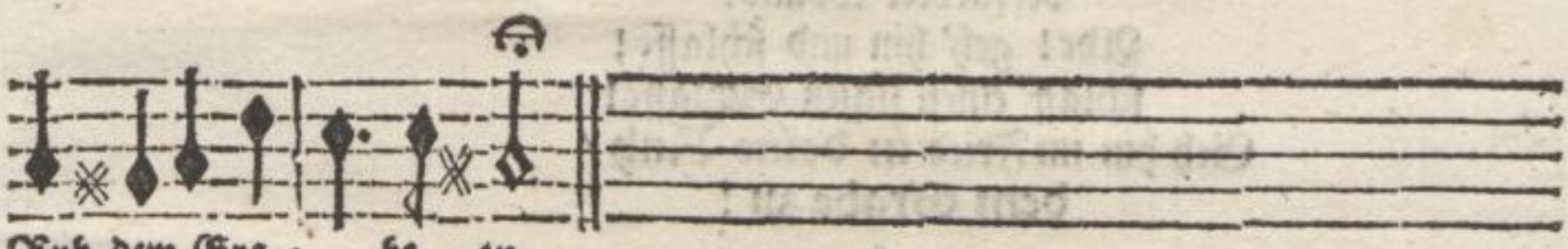
al - len Freuden schwe - bet / und e - wig seelig le - bet : Mein / du mußt ißt in deine



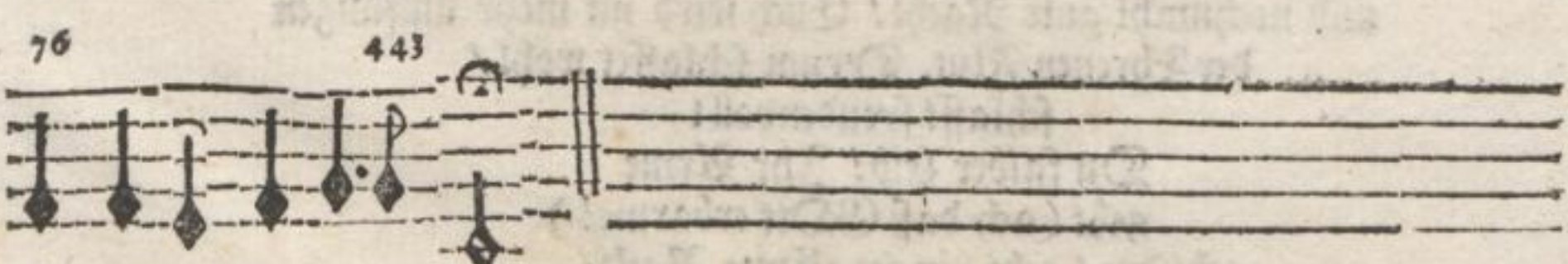
al - len Freuden schwe - bet / und e - wig seelig lebet : Mein / du mußt ißt in deine



Ruh / dem Gra . . be zu.



Ruh dem Gra . . be zu.



Ruh / dem Gra . . be zu.

D i j

Das

Das ander Lied.

I.

Wilst du dann nun hin / O blasser Leichnam! fliehen?
wohin? wilstu villsicht zu deiner Seele ziehen?
zu deiner Seel / die fort und fort
im Himmels-Port
in allen Freuden schwebet /
und ewig seelig lebet?
Nein! du mustt izt in deine Ruh /
dem Grabe zu!

2.

Mich deucht / als sehe ich von Wolkenplan abplinken
ein ungewohnten Stern / und dieser Welt zu winken!
ich weiß nit was? doch deuchtet mich
als mein' er dich.
Fürwahr es strahlt hernider
dein Seel / du solst bald wider
kommen zu Ihr nach deiner Ruh /
dem Grab izt zu!

3.

So leget Euch dann hin / ihr werthvergraute Haare!
Des Himmels starker Schuß vor Unglück Euch bewahre!
Es ist nun da dein' Ruhestund /
verfarbter Mund!
Ade! geh' hin und schlafe!
schlaß einen süßen Schlafe!
Geh hin im Fried in deine Ruh /
dem Grabe zu!

4.

Viel tausend guter Nacht / ihr weisverblaiste Wangen!
und nochmahl gute Nacht! Euch wird nit mehr umfängen
der Ehrenen Flut. Drum schlaffet wohl /
schlafft freudenvoll!
Du salber Leib! Ihr Arme
geht (ach daß Gott erbarne!)
geht hin / geht hin in Eure Ruh /
dem Grabe zu!

E N D E.